

Trommeln gegen Barrieren

Göttingen. Bei einer Demonstration für eine barrierefreie Stadt wollen sich die Teilnehmer am Dienstag, 3. Mai, lautstark mit Megaphon und afrikanischen Trommeln Gehör verschaffen. Unter dem Motto „Inklusion: Ja, aber richtig“ fordern Menschen mit und ohne Handicap in der Göttinger Fußgängerzone eine barrierefreie Gestaltung aller Lebens- und Sozialräume.

Dabei ginge es nicht nur um bauliche Maßnahmen, sondern auch um die Zugänglichkeit von Transportmitteln und Kommunikationsmedien, die Teilhabe am gesellschaftlichen, kulturellen Leben und dem Zugang zur Arbeitswelt, wie die Veranstalter vorab erklärten. Initiator ist der Göttinger Selbsthilfeverein Körperbehinderter, der zusammen mit unterschiedlichen Institutionen und Einrichtungen der Behindertenhilfe diesen jährlichen Aktionstag organisiert.

Die Demo beginnt um 15 Uhr am Wilhelmsplatz und zieht über die Barfüßerstraße, Judenstraße und Theaterstraße. Gegen 16 Uhr gibt es auf dem Marktplatz am Gänselieselbrunnen eine Kundgebung, bei der sowohl Betroffene als auch Politiker zu Wort kommen sollen. wes